

Niederschrift

SA/010/2022

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schulausschusses
der Stadt Rheine
am 22.03.2022

Die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied/Vorsitzender
------------------	-----	---------------------------

Mitglieder:

Frau Marlen Achterkamp	CDU	Ratsmitglied/2. Stellv. Vorsitzende
Herr Sascha Drescher	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Melanie Ehrhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Janine Heile-Limberg	FDP	Ratsmitglied
Herr Jens Krage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Claudia Kuhnert	BfR	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Herr André Schaper	SPD	Ratsmitglied
Herr Markus Tappe	CDU	Ratsmitglied
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Sachkundiger Bürger

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Cornelia Baars	Sprecherin der Stadtschulpflegschaft
Frau Maja Dirks	Stadtschüler/- innenvertretung
Frau Doris Hasenkamp-Jakob	Ausschussmitglied Vertreter der kath. Kirche

Frau Dorit Tönjes

Sachkundige Einwohnerin f.
Familienbeirat

Vertreter:

Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	für SB Schürmann
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	für NN
Frau Heike Juvonen-Barnes	SPD	für RM Stockel
Herr Klaas Meinert	CDU	für RM Reinke
Frau Linda Rezmer Behinderung	Beirat f. Menschen m.	für NN
Herr Axel Roosen der ev. Kirche	Ausschussmitglied Vertreter	für RM Roloff - bis 18:30 Uhr/TOP 8

Gäste:

Frau Sandra Matzelle	Sprecherin der Stadtschulleiterkonferenz
----------------------	---

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Wiebke Gehrke	Leiterin Fachbereich 8
Frau Birgit Kösters	PV Musik und Volkshochschule, bis TOP 6
Herr Michael Biewald	Musikschule, bis TOP 6
Frau Elsbeth Wigger	PV Stadtbibliothek, bis TOP 7
Frau Sandra Jürriens	Verwaltung
Herr Ron Erdmann	Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Thomas Schürmann	DIE LINKE	Sachkundiger Bürger
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzende

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Vincenzo Pirone	Sachkundiger Einwohner f.
----------------------	---------------------------

Herr Eckhard Roloff

Integrationsrat
Ausschussmitglied
Vertreter der ev. Kirche

Der Ausschussvorsitzende Herr Gude eröffnet die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung nimmt er die Verpflichtung von Frau Dirks und Herr Rekers vor, die künftig die Schulausschusssitzungen als Vertreter/-innen der Stadtschüler/-innenvertretung begleiten werden.

Daraufhin verliest Gude die folgende Erklärung:

Das Kriegsgeschehen in der Ukraine macht fassungslos.
Die Bilder, die täglich über die Medien verbreitet werden, lassen das ganze Elend nur erahnen.

Der Schulausschuss bekennt sich ausdrücklich zum Frieden, zur Freiheit und des Selbstbestimmungsrechtes der Völker.

Auch in Rheine sind die ersten ukrainischen Flüchtlinge und auch Flüchtlingskinder angekommen. Diese werden bald auch in unseren Schulen beschult werden. Der Schulausschuss ist sich sicher, dass in den Schulen vor Ort ein sensibler und kindgerechter Umgang mit dem Thema Gewalt, Krieg und Flucht stattfinden wird. Schon seit vielen Jahren setzen sich die Schulen in Rheine für eine Integration von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft ein.

Dabei spielt Toleranz und das Akzeptieren anders denkender eine zentrale Rolle. Der Schulausschuss ist sich sicher, dass die Schulen auch weiterhin ein friedliches Miteinander der Schülerinnen und Schüler, ob aus der Ukraine oder aus Russland, ob aus Syrien oder dem Iran, Christ, Muslim, jüdisch oder auch jesidisch ermöglichen.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 009 über die öffentliche Sitzung am 12.01.2022

Zu Form und Inhalt der Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Informationen der Verwaltung

2.1. Coronafälle an Rheiner Schulen

Die aktuellen Zahlen sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

2.2. Situation Zuwanderung aus der Ukraine nach Rheine

Herr Gausmann informiert, dass sich zwischenzeitlich 419 Personen bei der Ausländerbehörde angemeldet hätten. Hiervon hätten 362 Personen bei der Stelle für Asylbewerberleistungen vorgesprochen. 48 Personen seien im Kita-Alter, 27 im Grundschulalter und 41 im Alter für die Sekundarstufe I.

Es würden hier pauschal Aufenthaltserlaubnisse ausgestellt, ohne vorhergeschaltetes Asylverfahren. Erst bei Zuweisung an eine Schule entstehe eine Schulpflicht. Diese Zuweisung erfolge über den Kreis Steinfurt - die endgültige Aufnahmeentscheidung trafen die Schulleitungen gemeinsam mit dem Schulträger. Das Verfahren werde derzeit in Abstimmung mit der Schulaufsicht strukturiert. Herr Gausmann macht jedoch deutlich, dass es derzeit die oberste Priorität sei, den Personen mit Fluchthintergrund Schutz, Wohnungen und Verpflegung zu bieten und sich der Schulbesuch dann daran anschließe. Der Runderlass zur Beschulung ukrainischer Kinder ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

2.3. Fördermittel Luftfilter

Herr Gausmann informiert, dass die Stadt Rheine für die mobilen Raumluftfilter noch 28.500 Euro aus dem Lüftungsprogramm habe abrufen können.

2.4. Fördermittel Digitalpakt Kopernikus-Gymnasium und Euregio-Gesamtschule

Herr Gausmann informiert, dass die Fördermittel aus dem Digitalpakt für das Kopernikus-Gymnasium sowie für die Euregio-Gesamtschule zwischenzeitlich beantragt und bewilligt worden seien.

2.5. Antrag Fraktion DIE LINKE zum Umgang mit dem Thema Krieg im Unterricht

Frau Floyd-Wenke führt den als Anlage 3 beigelegten Antrag ihrer Fraktion aus.

Herr Gausmann verweist auf die als Anlagen 4 und 5 beigelegten Rückmeldungen der Annetteschule sowie des Kreises Steinfurt als zuständige Stelle in dieser Angelegenheit.

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keinerlei Wortmeldungen.

4. Aufnahme eines beratenden Mitgliedes der Stadtschüler/-innenvertretung in den Schulausschuss Vorlage: 088/22

Herr Gausmann verweist auf die vor Eintritt in die Tagesordnung stattgefundene Verpflichtung und begrüßt die beiden Mitglieder der Stadtschüler/-innenvertretung herzlich im Schulausschuss.

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt, dass künftig Frau Maja Dirks als sachverständige Person für die **Stadtschüler/-innenvertretung** an den Sitzungen des Schulausschusses teilnehmen soll. Herr Moritz Rekers wird als Vertretung bestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Bestellung einer stellv. Schriftführung für den Schulausschuss
Vorlage: 087/22**

Herr Gausmann verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Schulausschuss bestellt gem. § 52 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO Herrn Frank Wolf zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Jahresbericht 2021 und Planung 2022 der Musikschule Rheine
Vorlage: 120/22**

Frau Kösters stellt die Arbeit der Musikschule im Jahr 2021 vor. Hervorgehoben wird hierbei, dass es lediglich zu verhältnismäßig geringen Anmelderückgängen in diesem Coronajahr gekommen sei. Weiterhin stellt sie verschiedene Projekte für das angelaufene Jahr vor.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Jahresbericht 2021 und die Planung 2022 der städtischen Musikschule zur Kenntnis.

**7. Jahresbericht der Stadtbibliothek für das Jahr 2021 mit Ausblick auf das Jahr 2022
Vorlage: 102/22**

Frau Wigger berichtet über die Arbeit der Stadtbibliothek im Jahr 2021 und weist auf den gegenwärtigen Termin zur Auslagerung der Stadtbibliothek hin. Der baustellenbedingte Auszug solle am 22.08.2022 erfolgen. Die Stadtbibliothek werde dabei in den ehemaligen Toom-Markt umziehen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Jahresbericht der Stadtbibliothek und den Ausblick auf das Jahr 2023 zur Kenntnis.

**8. Neubau Elsa-Brändström-Realschule
-Vorstellung Vorentwurf-
Vorlage: 104/22**

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein und betont, dass sowohl ein schulischer Ganztags als auch ein Ankerraum in den aktuellen Plänen abgebildet werde.

Herr Ortel und Herr Mollen weisen darauf hin, dass von weiter steigenden Baukosten auszugehen sei. Herr Mollen ergänzt, dass die Außenanlagen des Emsland-Stadions nicht mehr zeitgemäß seien und ebenfalls angepasst werden müssten.

Herr Gausmann erläutert, dass die Anpassung der Außenanlagen im dritten Schritt folgen würde. Weiterhin seien in den ausgewiesenen Baukosten die Ausstattungskosten noch nicht enthalten.

Auf Initiative von Herrn Mollen hin wird diskutiert, auf welche Weise Politik und Öffentlichkeit fortlaufend an dem Bauvorhaben beteiligt werden können. Nach Abwägung verschiedener Varianten, wie eines baubegleitenden Ausschusses oder eines Arbeitskreises, wird sich darauf verständigt, ab Herbst in jeder Schulausschusssitzung über den Sachstand der Baumaßnahme zu berichten. Alle relevanten Entscheidungen im Bauprozess seien grundsätzlich nur unter Beteiligung der Politik bzw. des Schulausschusses zu treffen.

Beschluss:

1.1

Der Schulausschuss der Stadt Rheine nimmt den vorgestellten Vorentwurf des Büros JSWD zur Kenntnis und empfiehlt dem Bau- und Mobilitätsausschuss die Beauftragung der weiteren Entwurfsplanung auf dieser Grundlage.

1.2

Der Schulausschuss nimmt den aktuellen Soll-Ist-Vergleich des Raumprogramms zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterverfolgung der Planungen auf dieser Grundlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Aktualisierte Priorisierung von Hochbaumaßnahmen im Schulbereich
sowie MEP-Ertüchtigung der Südeschule
Vorlage: 018/22**

Herr Gausmann erläutert, dass die Anpassung der Taktung der Hochbaumaßnahmen aufgrund von Personalengpässen in der städtischen Fachabteilung sowie aufgrund von Lieferengpässen und der Auslastung von Fachfirmen notwendig sei. Alle zurückgestellten Schulstandorte würden jedoch zeitnah im Rahmen des MEP ertüchtigt werden, sodass hier der stadteinheitliche Standard gewahrt bleibe.

Herr Ortel beantragt den Beschlussvorschlag zu 1.1 dergestalt abzuwandeln, dass der Schulausschuss hier keinen Beschluss trifft, sondern die von Herrn Gausmann dargestellten Gründe zur Kenntnis nimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Beschlussvorschlag dahingehend textlich angepasst.

Beschluss:

1.1. Der Schulausschuss nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass die anstehenden Schulbauprojekte wegen kurzfristig unüberwindlicher personeller Engpässe in der Planungsabteilung der Stadtverwaltung, wie in der anliegenden Projektliste dargestellt, verschoben werden.

1.2. Der Schulausschuss beschließt, dass die Umsetzung des Medienentwicklungsplans an der Südeschule und an der Marienschule Hauenhorst vor der eigentlichen Baumaßnahme an den Schulen durchgeführt wird.

1.3. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Antrag der Schulpflegschaft der Michaelschule zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Jahresplanung Umsetzung MEP 2022
Vorlage: 123/22**

Frau Gehrke führt in die Vorlage ein und berichtet, dass für die Beschulung von aus der Ukraine geflüchteten Schüler/-innen noch eine ausreichende Anzahl an Leih-Tablets zur Verfügung stünde.

Auf Rückfrage von Frau Baars erläutert Frau Gehrke, dass sukzessive Server und Accesspoints in den Schulen installiert würden, sodass hier noch in diesem Jahr eine flächendeckende Versorgung erreicht werde.

Auch Rückfrage von Herrn Krage informiert Frau Gehrke, dass man sich hinsichtlich einer dualen Ausbildung im Bereich der Schul-IT derzeit mit anderen Verwaltungen austausche, sodass der erste Platz ggfls. bereits im kommenden Jahr eingerichtet werden könnte.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Umsetzungsplanung für den Medienentwicklungsplan im Jahr 2022 zur Kenntnis.

**11. Anmeldeergebnisse der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2022/23
Vorlage: 089/22**

Frau Gehrke führt in die Vorlage ein.

Herr Wilp regt an, künftig auch die Gesamtschüler/-innenzahl in Klasse 4 darzustellen und nicht nur die Kinder, die innerhalb Rheines gewechselt seien.

Auf Rückfrage von Frau Floyd-Wenke informiert Herr Gausmann, dass es an der Euregio-Gesamtschule erneut in größerem Maße zu Ablehnungen kam – an allen anderen Schulstandorten jedoch nicht.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt das Ergebnis der Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen zur Kenntnis.

**12. Antrag zum frühzeitigen Einsatz von Schulsozialarbeiter/-innen an Grundschulen & Jahresplanung 2022 der Koordinationsstelle Schulsozialarbeit
Vorlage: 084/22**

Frau Gehrke führt in die Vorlage ein.

Herr Krage sowie Herr Hewing fragen an, warum nicht zuerst in den Grundschulen der Ausbau der Schulsozialarbeit begonnen werden könne.

Herr Gausmann erklärt, dass es sich bei dem geplanten Vorgehen zunächst lediglich um eine Bestandsaufnahme und Bedarfserfassung an den Rheine Schulen handle und noch nicht um eine Umsetzung. Der Umsetzungsbeschluss erfolge erst auf Grundlage der dann vorliegenden Daten in der Novembersitzung des Schulausschusses. Zu diesem Zeitpunkt könnten dann auch erste Kosten beziffert werden.

Auf Anfrage von Frau Baars sagt Herr Gausmann in diesem Kontext auch eine Übersicht zu, an welchen Schulstandorten wie viel Sozialarbeitsressourcen vorhanden seien.

Beschluss:

- 1) Der Schulausschuss nimmt die Jahresplanung der Koordinationsstelle Schulsozialarbeit zur Kenntnis.
- 2) Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zum Antrag der Stadtschulpflegschaft Rheine zum frühzeitigen Einsatz von Schulsozialarbeitern/-innen an Grundschulen zur Kenntnis.

13. Antrag Verkehrssicherheit an Schulen
Vorlage: 124/22

Frau Gehrke stellt den Hintergrund der Vorlage dar sowie die Notwendigkeit, die Thematik auch pädagogisch in den Schulen zu behandeln. Nicht für jede Gefahrenstelle könne eine bauliche Lösung geschaffen werden, daher müsste das Verantwortungsbewusstsein der Schüler/-innen gestärkt werden.

Frau Baars sagt zu, dass sich die Stadtschulpflegschaft im Rahmen von Elternarbeit ebenfalls gegen Elterntaxis stark machen werde.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, durch die Beteiligung an den Fußverkehrschecks schulspezifische Konzepte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Einrichtung von Elternhaltestellen
Vorlage: 044/22/1

Herr Schaper bittet darum, die Zeiten der Parkverbotszonen bis zum Ende der OGS (16:30 Uhr) anzupassen.

Beschluss:

Der Schulausschuss der Stadt Rheine beschließt die Einrichtung einer Elternhaltestelle für die Michaelschule in der Beethovenstraße.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Anfragen und Anregungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:35 Uhr